

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 47.

22. Juni

1839.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. Rev. Schwann. (Holzverkäufe). Folgende Staatswald Erzeugnisse werden im Wege des Ausschreißs und unter den gewöhnlichen Bedingungen verkauft:

1) den 28. Juni

Früh 8 Uhr

in Dennach, von dem Bächert und Haag, 10 Stämme 80r, 22 Stämme 70r, 60 St. 64r, 125 St. 60r, 348 St. 50r und 40r, 182 St. 30r, zusammen 767 Nadelholzstämmen und 84 Stück dergleichen Sägklöße. — Hierauf Ausschuß Scheiter und Prügel 52<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter.

Zur Vorweisung der Kaufsoase können sich die Kaufsliebhaber den 27. Juni Früh 7 Uhr bei der Rothenbachbrücke auf dem Dennacher Weg einfinden.

2) den 1. Juli

Früh 9 Uhr

in Dobel, das Stammholz von den 2 Hornthän Schlägen, welches besteht in 1 St. 90r 33 St. 80r, 49 St. 70r, 72 St. 64r, 120 St. 60r, 179 St. 50r und 40r, 98 St. 30r, zusammen 579 Stämme Nadelholz und zu dem 218 Sägklöße.

3) den 2. Juli

Früh 9 Uhr

in Dobel, von den gedachten Schlägen das Brennholz und zwar, Buchen, Birken und Lannen Ausschuß Scheiter und Prügel, gemischt, 121<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klft. sammt 3000 Stück Reifachwellen.

4) den 3. Juli

Früh 8 Uhr

von dem Fahrenberg in Neusag und Nachmittags 3 Uhr

von dem Schwabstichwald in Dennach, 1 St. 70r, 6 St. 64r, 32 St. 60r, 165 St. 50r, 40r und 30r, zusammen 204 Stämme Nadelholz mit 150 Sägklöße und 36 Stämme Eichen. Ferner Brennholz, Eichen und Buchen Scheiter 19<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klft., Nadelholz Scheiter 76<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klft., Prügel und Ausschuß Scheiter 137<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klft., Reifach 4150 Stück Wellen.

Das am 2. 3. und 4. Verkaufstage vorkommende Holz wird den Kaufsliebhabern am 29. Juni vorgewiesen, wozu sie sich Mittags 12 Uhr bei dem Bildstöckle auf dem Weg nach Dobel einzufinden haben.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 16. Juni 1839. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Liebenthal. (Holzverkäufe). Folgende Staatswald Erzeugnisse werden im Wege des Ausschreißs und unter den gewöhnlichen Bedingungen verkauft:

1) den 26. Juni

Früh 8 Uhr

in Erstmühle von dem Schlag Erstmühlberg, 59 Stück 16' lange tannene Sägklöße, 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kl. tannene Prügel, und 1125 Stück tannene Wellen; sodann: vom Schlag Badwald, 29 tannene Sägklöße.

den 26. Juni

Mittags 2 Uhr

in Monakamm, vom Schlag Klingenwald, 81 Stämme 40r bis 60r, 101 Stück 16' lange Sägklöße, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klft. tannene Scheiter; sodann vom Schlag Monakammerberg, 45 Stämme 30r bis 45r, 35 Sägklöße, 48 St. tannene Stangen von 25' bis 50' Länge.

2) den 27. Juni

Früh 9 Uhr

in Unterreichenbach von dem Schlag Meile,  
5 Stück 35r bis 40r, 138 Stück 16' lange  
Säglöße,  $4\frac{3}{4}$  Klf. buchene Prügel,  $17\frac{3}{4}$   
Klf. tannene Scheiter, 2500 Stück tannene  
Wellen.

3) den 28. Juni

Früh 9 Uhr

in Oberlängenhardt von dem Schlag Schwan,  
33 Stück 40r bis 50r, 147 Säglöße, 3563  
tannene Wellen.

Die Kaufsliebhaber welche das Holz einzu-  
sehen wünschen, haben sich den 24. d. Mts.  
Mittags 12 Uhr bei dem K. Revierförster in  
Liebenzell einzufinden. Den 18. Juni 1839.  
K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbüre. Revier Calm-  
bach. (Holzverkäufe). Zum Aufstreich Ver-  
kaufe ist folgendes Stamm- und Brennholz  
bestimmt:

1) von dem Rennbachweg bei Wildbad  
erzeugt, den 4. Juli Früh 9 Uhr, in Wild-  
bad,

tannene Klöße 354 Stück. Tannen  
Floß- und Bauholz v. 25' bis 60'  
545 St. dto. Stangen 25'—40' 40  
St. Birkenes Werkholz 8 St.

2) von dem Lehenwald und Rennbach  
wege,

Buchen und tannen Prügelholz 47 Kl.  
dto. Reifach 5627 St. Wellen.

3) von dem Heimenhardt, den 5. Juli auf  
dem Rathhause in Calmbach Früh 9 Uhr

Tannen Klöße 321 Stück. dto. Floß-  
und Bauholz 30'—60' 46 St. Bu-  
chen und Nadelholz Prügel  $36\frac{3}{4}$  Klf.,  
dto. Reifach 6200 St. Wellen.

4) von der Kälblingstraße, zweiter Ver-  
kaufsversuch, mit circa 6726 Stück  
Reifachwellen.

Die Kaufsliebhaber welche das Holz einse-  
hen wollen haben sich am 1. Juli ad 1 und  
3 im Jägerhäusle bei Wildbad, und ad 3  
und 4 bei dem Forstwarth in Calmbach Früh  
7 Uhr einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Be-  
kanntmachung beauftragt. Den 19. Juni  
1839. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Altenstaig. Im Revier Al-  
tenstaig werden an nachbenannten Tagen fol-  
gende Holzquantitäten unter den bekannten  
Bedingungen im Aufstreich verkauft am  
Donnerstag den 27. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

im Gasthof zum Waldhorn in Altenstaig  
aus dem Herrschaftswald Wartherholz

178 Stamm Langholz vom 70r abw.

38 Säglöße

— — — Weiselhan

848 Stamm Langholz,

4 Klöße,

27 Klf. Nadelholz,

3800 Stück Wellen

22 tannene Stangen,

am Freitag den 28. Juni

Morgens 9 Uhr

im Rappenwirthshause in Böfingen  
aus dem Herrschaftswald Elasser

8 Langholzstämmen

23 Säglöße

550 St. Wellen,

— — — Schornzhardt

5 Säglöße

500 Floßwieden,

— — — Hochholz

557 Langholzstämmen v. 70r. abwärts

157 Klöße

232 Nadelholzklastern

14700 St. Wellen.

Je am Verkaufstag ist  $\frac{1}{10}$  des Anbotes  
baar zu bezahlen. Der K. Revierförster ist  
angewiesen, das Material vor dem Verkaufst-  
tag auf Verlangen vorzeigen zu lassen. Den  
19. Juni 1839. K. Forstamt. v. Sen-  
ter.

Althalden. (Holzverkauf). Die  
hiesige Gemeinde ist gesonnen, 26 Klastern  
Schälbirkenes Holz an den Meistbietenden  
gegen baare Bezahlung zu verkaufen, wel-  
ches noch im Wald steht. Diesem Verkauf  
wurde

der 29. Juni

als der Petri und Paulfeiertag bestimmt;  
das Holz kann alle Tage eingesehen werden.  
Die Verhandlung beginnt Nachmittags 1  
Uhr. Die H. Ortsvorsteher wollen dies  
bekannt machen. Den 18. Juni 1839. Aus  
Auftrag: Schuldheiß R e c k.

Revier Liebenzell. (Steinbruch Ver-  
pachtung). Zur Gewinnung von Mähl- und  
Bauschieben ist in dem Staatswald Mona-  
kamer Berg ein Platz bestimmt, welcher auf  
Verlangen durch den betreffenden Waldsch.

jen vorgezeigt und auf 5 Jahre in Pacht gegeben werden wird.

Die Pachtliebhaber werden eingeladen

am 24. Juni

Früh 9 Uhr

an Ort und Stelle zur PachtVerhandlung einzufinden.

Die OrtsVorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Neuenbürg, 13. Juni 1839. K. Forstamt. Moltke.

Oberamtsgericht Neuenbürg.

(Schuldenliquidation).

In der Ganttsache des Johann Nepomuk Rohr, Maurers von Liebenzell wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Mittwoch den 24. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten RechtsNachtheilen ihren OrtsAngehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 14. Juni 1839. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Neubulach. (Fruchtverkauf). Die hiesige Gemeinde verkauft am JohanniFeiertag

den 24. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

von ihrem FruchtVorrath 50 Scheffel Dinkel guter Qualität, auf hiesigem Rathhaus gegen baare Bezahlung. Die OrtsVorsteher werden nun ersucht, dieß ihren Amtsuntergebenen bekannt machen zu lassen. Den 17. Juni 1839. Stadtschuldheiß Koller.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (WohnungsVeränderung und Empfehlung). Einem geehrten Publikum und allen meinen bisherigen werthgeschätzten Abnehmern beehre ich mich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft aus dem bisherigen Lokal bei Herrn Bierbrauer Rüsse zum Engel in das früher Beck Keller'sche (Hutmachers Becken) Haus, neben Herrn Sattlermeister Widmaier, welches ich käuflich an mich gebracht habe, verlegte.

Indem ich dieß zur allgemeinen Kenntniß

bringe, erlaube ich mir zugleich zu bemerken, daß mein Lager in nachstehenden Artikeln bestens vervollständigt ist:

in Gußwaaren:

als in Oefen, nemlich, Oual, Kanonen, Säulen, saconirten Koch- und deutschen Oefen, in beliebigen Größen, Kunsthäfen u. Brillen, den so beliebten Sparheerden, Kesseln, Kacheln aller Art, auch Gansfacheln, Kochhäfen, Rosten jeder Größe, Kasserols, Heerdschiebern, Gewichtsteinen, Kunsthäfen, deckeln, Kunsthäfenringen, Bügeleisen und Bügelstählen, Waffeisen und anderem.

in geschmiedetem Eisen

als Radringen, Radschienen, allen Sorten klein Eisen — gewalzt und geschmiedet — Hebeisen, Bingeisen, rund Eisen, Chaisen, Reifen, Axen etc. ferner: Inaerberger, Huntsmann, Ufer, Sonnen, Läger und Chaisenfedern Stahl, Eisen und Messingdrath, Federn, drath, Zahneisen, Nagelisen, Band- oder ZugEisen in allen Dimensionen, Pflugböden, Radshuhen und Radschuhsohlen, Sägen, Sturz, sturzenen Deckeln, schwarzen und weißen Blechen, Schaufeln, Schaufelzapfen, Spaten, Strohmessern, Strohmesserblättern, Zimrarräten aller Art, Zimmersägen in beliebiger Auswahl, englischen und deutschen Handsägen, Handwerkszeug in verschiedenen Branchen, Waagbalken, messingenen Waagschaalen, Sensen, Sichel, Weizsteinen, Kaffeemühlen, und vielen andern einschlagenden Artikeln.

Messingwaaren:

Mörsern, MetallGlocken in beliebigen Größen, Schöpf- und Schaumlöffeln, Hand- u. andern Leuchtern in gefälligen Façonnen, justirten Einsazgewichtern, Zirkeln, Reißzeugen, messingenen Sattelringen, Rosen, Schnallen, Kasten- und Kommodschloß Schildern, messingenen Steigbügelu etc.

Kleinen Eisenwaaren

mit allen einschlagenden Artikeln, namentlich Anhängschloßern, Kasten, Pult, Kommod, Thüren, Chatullen Schloßern in bester Auswahl, Seilen, Schloßern mit Karniß und Muscheldrückern, Charnieren, Bettladengarnituren, Küchengeschirr als Backgabeln, Oefenschaukeln u. s. w. schöne fertige Bügeleisen, Schuhmacherhandwerkszeug, großen u. kleinen Bohreru.

Spezerei und Farbwaaren

mit allen einschlagenden Artikeln, besonders, Pulver, als Bürsch, Flinten, Pistolen und Sprengpulver, Papieren, Copal und Bernstein, feinen und ordinären Rauchtobaken, nebst andern bereits bekannten Artikeln.

#### Garn

in baumwollenen Strick und Webgarnen.

Meine Sensen, Sicheln und Weisseine glaube ich einer besondern Empfehlung nicht mehr nöthig, weil ich von meinen Abnehmern überzeugt bin, daß sie mich — wie voriges Jahr — veranlaßt durch die allgemeine Zufriedenheit mit meiner Waare, auch heuer wieder mit ihrem recht zahlreichen Zuspruch erfreuen werden, nur so viel erlaube mir noch zu sagen, daß ich darin reichlich assortirt bin, namentlich aber eine neue schon längst gesuchte Sorte Sensen mir beilegte, die bei mir eingesehen werden wolle, und wovon ich neben einem billigen Preis für ein jedes Stück garantiren kann.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde ich es mir dagegen stets recht angelegen seyn lassen, prompt und billig zu bedienen.  
Den 22. Juni 1839. Kaufmann Müller am Markt.

Calw. Beck Bayer's Wittwe hat am einem Morgen Wiesen das Heu und Dehmd Gras zu verkaufen, auf der Altburger Siele neben dem Windhof; auch vermietet sie eine Heubühne.

Zwergenber g. (Scheibenschießen). Am nächsten JohanniFeiertag den 24. Juni ist bei mir ein Rekreatiönschießen, wozu die Herren Schießfreunde höflichst einladet.

Kronenwirth Bauer.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Frohnmeyer.

Dberkollbach. (Holzverkauf). Der Gemeindepflegex Ulrich Bayer verkauft am nächstkünftigen

JohanniFeiertag den 24. Juni

Morgens 9 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch 30 Klafter Buchene und 4 Klafter tannene dürre ferndige Scheiter, welche bei seinem Haus aufgebeugt sind, und also stündlich besichtigt werden können, im Anstreich, woran  $\frac{1}{10}$  sogleich baar bezahlt, innerhalb 8 Tagen aber für die

übrigen  $\frac{9}{10}$  des Betrags gute von den Ortsobrigkeiten beglaubigte und mit dem Ortschaftgel versehene Bürgscheine eingelegt werden müssen, die alsdann erst bis Ende September d. J. abbezahlt werden dürfen.

Höfen. (Scheibenschießen). Am JohanniFeiertag den 24. d. Mts. findet hier ein Rekreatiönschießen statt.

Die Preise, auf der Schießstätte aufgestellt, bestehen aus modernen und werthvollen Haushaltungsgegenständen von feinstem englischem Zinn, in einem GesammtWerthe von 230 fl. wovon 15 Gaben dem Hauptschießen, und 15 dem Schnapper zufallen, und ein Streichschuß 20 kr., ein Schnapperschuß 6 kr. kostet. Auch Nichtschützen können bei beliebiger Vertheilung ihrer Marken an die Schützen und unter dem üblichen Genusse der Letztern, an demselben Theil nehmen.

Die übrigen Bestimmungen sind die gewöhnlichen und auf dem Plaze selbst durch Anschlag bezeichnet, wozu die verehrlichen Schützenfreunde freundschaftlich einladet

Die Schützengesellschaft.

Hirsau. (Stockholzverkauf). Die Unterzeichneten verkaufen nächsten

Montag den 24. d. M.

Morgens 6 Uhr

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Zahlung ungefähr 240 Klafter Stockholz, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die VerkaufsVerhandlung im sogenannten Weckenhardt oberhalb Reichenbach anfangs stattfindet, und bis zum Buchenbrücke fortgesetzt wird. Den 17. Juni 1839. StraßenbauUnternehmer Gebrüder Pfeifer.

Ernstmühl. (Grasblumverkauf). Der Unterzeichnete wird am

25. Juni

Morgens 8 Uhr

die Grasblum von circa  $3\frac{1}{2}$  Morgen dem hiesigen Bürger Burkhardt zugehörendem Feld an den Meistbietenden verkaufen. Er ladet hiezu die Liebhaber ein.

Jakob Holzäpfel, Gemeinderath.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.